

INTERVIEW - IM ANGESICHT MIT PAOLA MASSEI

Ein Leben zwischen Bugatti Life-
style Produkten, künstlerischer
Freiheit und einem Ehrenamt im
Wolfsburger Kunstverein creARTE.

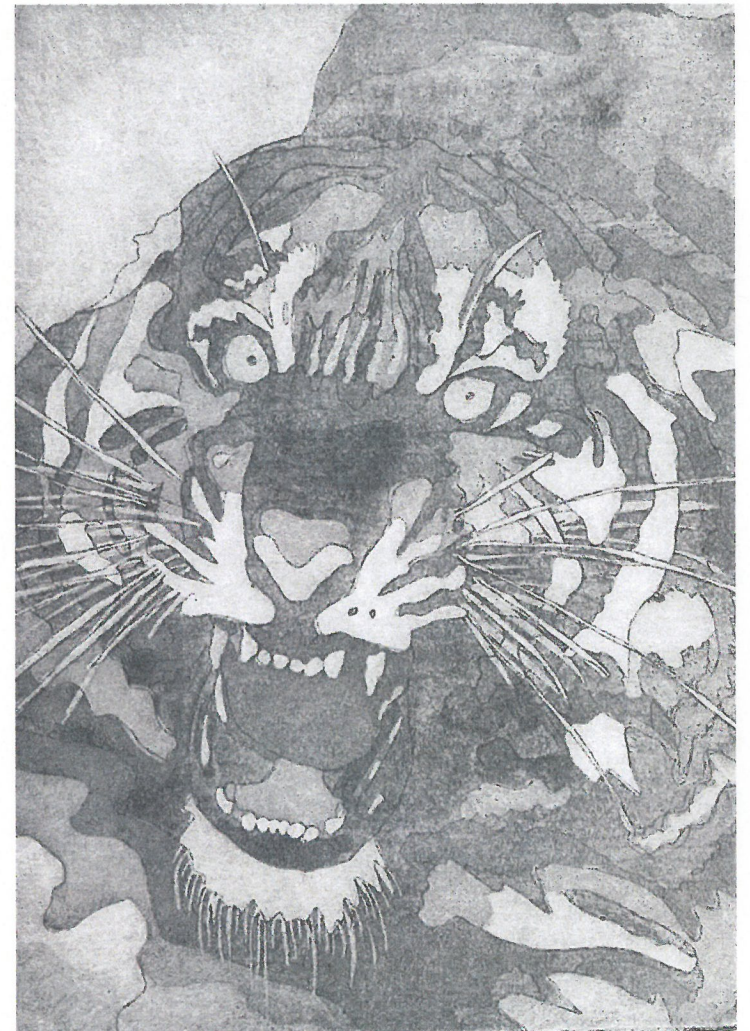
Im Beruf ist Paola Massei in der Automobilbranche tätig. In ihrer Freizeit widmet sie sich dem Ehrenamt und tritt als Künstlerin in Erscheinung. Wir haben sie in Lehre besucht und sprachen mit ihr über die Vereinbarkeit von klaren Strukturen im Job und der gelebten künstlerischen Freiheit.

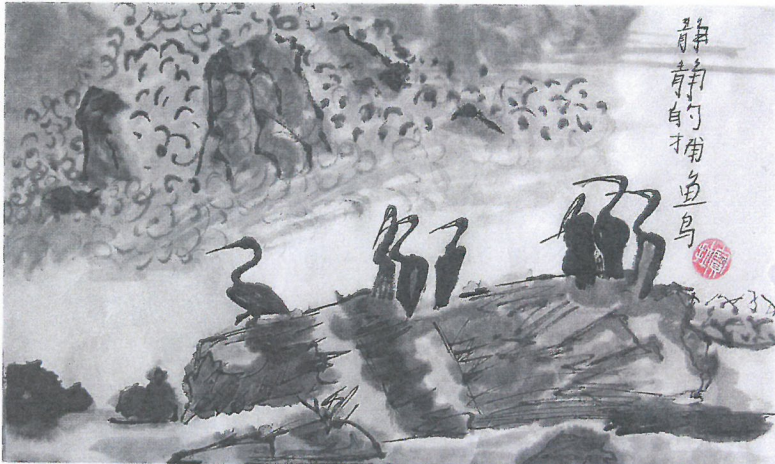
Für das Interview fahren wir zu Paola Massei nach Lehre, denn in ihrem Haus befinden sich zahlreiche ihrer Kunstwerke und ihr Atelier. Wir beginnen das Interview im Wohnzimmer und kriegen Gebäck und Kaffee gereicht. Sie ist die perfekte Gastgeberin in ihrem Haus, welches an fast jeder Wand eines ihrer Werke zeigt. Bevor wir darüber berichten, fangen wir erstmal in ihrer Kindheit an. Sie ist 1968 in den Abruzzen (Italien) geboren und mit vier Jahren nach Deutschland gekommen. Sie wächst in der Umgebung von Wolfs-



„Bei Bugatti bin ich Deutscher als deutsch.“

burg auf und macht eine Ausbildung zur Bürogehilfin bei Volkswagen und die Weiterbildungen „staatlich geprüfte Sekretärin“ und „staatlich geprüfte Chef- und Managementassistentin“ an der IHK. Zwei wichtige





Maßnahmen, um im heutigen Job als PA to Managing Director (was soviel bedeutet wie Assistentin der Geschäftsleitung) bei Bugatti International in Wolfsburg erfolgreich arbeiten zu können. Im Job, in der Lifestyle-Abteilung der Sportwagenmarke, zeigt sie ihre markante Seite und muss für ihren Vorgesetzten viel ins Deutsche übersetzen, da er viel

„Privat bin ich eher italienisch, kreativ und temperamentvoll.“

Paola Massei

italienisch spricht. Sie hat lange, intensive Arbeitstage und muss penibel, ordentlich, schnell und vor allem „straight forward“ sein.

„Bei Bugatti bin ich Deutscher als deutsch“, sagt die gebürtige Italienerin und lacht. Sie holt

das Bugatti Hochglanzprospekt hervor und zeigt einen Teil ihrer Arbeit. Denn ihre Abteilung ist zuständig

für den Bereich Brand Lifestyle, der dem Bugatti Fahrer alles von Kleidung über Uhren bis Accessoires im Luxus-Preissegment anbietet. „Für die sechs Bugatti-Sondermodelle, die 2013 und 2014 auf den Markt kamen haben wir eigens abgestimmte Kollektionen entworfen“, sagt sie und zeigt im Katalog die entsprechenden Seiten. Man merkt ihr die Begeisterung an, denn Bugatti ist eine emotionale Marke, die durch ihre Rennerfolge und edlen Sportwagen zur Legende wurde. Paola Massei nennt zwei Kennzahlen: 431 km/h (der Bugatti Veyron 16.4 Sport ist das schnellste zugelassene Auto der Welt) und mit 2,5 Sekunden von 0 auf 100 km/h das Fahrzeug mit der schnellsten Beschleunigung weltweit (Bugatti Veyron 16.4). Sie hält sogar einige Patente im automobilen Bereich. „Glückstreffer“, nennt sie diese ganz bescheiden und lächelt. Während unseres Gesprächs naschen wir nicht nur immer wieder von den leckeren selbstgebackenen Keksen, sondern werden auch



immer wieder auf die einzelnen Kunstwerke im Haus hingewiesen. Auf die Frage, wie viel Zeit sie denn für die Kunst aufbringen könnte, erhalten wir „nicht viel“ als Antwort. Etwas mehr Zeit investiert die privat

eher temperamentvolle Künstlerin in den Kunstverein creARTE e.V., in dem sie als stellvertretende Vorsitzende tätig ist und selbst in den Räumlichkeiten ausstellt. „Ich habe schon 1992 den Abruzzener

Kulturverein mitgegründet und mich ehrenamtlich eingebracht, gemeinsam mit dem damaligen 1. Vorsitzenden Rocco Artale und anderen.“ 1999 begann sie autodidaktisch mit der Acrylmalerei und

stellte im Jahr darauf bereits aus. In den Jahren danach folgten die chinesische Tuschkmalerei, Aquarelle und Druckgrafiken. „Bei der chinesischen Tuschkmalerei ist das Zusammenkleben des Reispapieres



Ausgezeichnete Erholung!

Erleben Sie Entspannung pur in den zwölf Saunen unserer 5-Sterne SaunaLandschaft: Das BadeLand Wolfsburg freut sich auf Ihren Besuch!



managed by
GMP
Kompetenz für Bäder & Thermen

SaunaPremium
DEUTSCHER SAUNA-BUND

Allerpark 4 · 38448 Wolfsburg
Telefon: 05361 8900 - 0
www.badeland-wolfsburg.de

BadeLand
WOLFSBURG



sehr aufwendig. Beim Malen hält man den Pinsel aufrecht in einem 90 Grad Winkel und setzt dicke oder dünne Striche, je nachdem wie stark man aufdrückt.“ Sie deutet auf den Schnabel eines Kormorans und zeigt den Verlauf von verjüngt, was in der Fachsprache dünn heißt, zu verdickt. Neben den sieben Kormoranen steht in chinesischer Schrift „ruhende Kormorane“ und der rote Stempel bedeutet „Paola“. Besonders die Druckgrafik ist ihr

ans Herz gewachsen. Man merkt ihr an, dass sie die Kunst für sich entdeckt hat und in dieser kreativen Arbeit aufgeht. Auch wenn es nur ein Hobby ist, investiert sie sehr viel Energie und Leidenschaft in ihre Kunstwerke, die ab 150 € auch käuflich zu erwerben sind. Auf die Frage, wie man denn die Kreativität zu der Bürowelt in Einklang bringt, erzählt sie uns von ihrer Arbeit bei creARTE. Dort kommt beides zum Vorschein, denn sie arbeitet mit

vielen Künstlern zusammen und muss aber auch als stellvertretende Vorsitzende klare Abläufe schaffen, damit der Kunstverein, der 2012 parallel zur 50-Jahr-Feier der Italiener in der Stadt Wolfsburg gegründet wurde, funktioniert.

Auch wenn zwei unterschiedliche Welten aufeinanderprallen, zeigt sich Paola Massei als eine Person, die alles gut miteinander vereinen kann, auch wenn durch den stressigen Job, die Kunst etwas zurückstecken muss. Allerdings hat sie auch nicht den Wunsch ihr Hobby zum Beruf zu machen. Deshalb kann sie auch so frei experimentieren, ohne in die Lage versetzt zu werden, die Kunstwerke verkaufen zu müssen. Mittlerweile hat sie ein paar Ausstellungen in Braunschweig, Leiferde und Wolfsburg gemacht und träumt von einer internationalen Ausstellung am liebsten in Italien. Allerdings verfolgt sie das Ziel nicht sehr vehement und lässt es auf sich zukommen. „Ich erfülle mir zudem gerne Träume, meistens ferne Reiseziele“, erzählt sie uns

zum Abschluss. Sie holt ein überdimensionales Fotobuch aus dem Wohnzimmer und zeigt uns Bilder der letzten großen Abenteuerreise; eine Foto-Safari in Tansania. Da trifft es sich gut, dass ihr Ehemann begeisterter Hobbyfotograf ist. Das Fotobuch beeindruckt mit faszinierenden Nahaufnahmen der wilden Tiere und tollen Motiven der unendlichen Landschaft. „Wenn ich nicht reise oder male, dann backe ich auch gerne“, sagt sie schmunzelnd und wir konnten auch dabei feststellen, dass sie das in höchster Perfektion beherrscht.

i

Infobox

Website Paola Massei:

www.paola-massei.de

Website creARTE:

www.crearte-wolfsburg.de